

# Wolfgang Kudrass siegt auf Nürburgring

Motorsport: Rolf Derscheid aus Much Zweiter bei der Langstrecken-Meisterschaft

Von FARID WAGNER  
und MARTINA SCHLIMBACH

**RHEIN-SIEG-KREIS.** Gleich zwei Pokale brachten die Motorsportler aus dem Rhein-Sieg-Kreis vom zweiten Lauf der Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring mit nach Hause. In der Klasse SP6 für Spezial-Tourenwagen bis 3,5 Liter Hubraum überquerte Wolfgang Kudrass nach etwas mehr als vier Stunden die Zielinie und holte sich zusammen mit seinen Teamkollegen Christian Leutheuser (Reyersbach) und Daniel Keilwitz (Villingen-Schwenningen) mit zwei Runden Vorsprung einen ungefährdeten Klassensieg. Bei den seriennahen Tourenwagen bis 2500 ccm wurde Rolf Derscheid aus Much als Zweiter abgewunken.

Wieder einmal waren die Reifen am Ende ausschlaggebend für den Erfolg der erfahrenen Tourenwagen-Piloten aus dem Kreis. Mit dem ursprünglich vorgesehenen Fabrikat erwies sich der ca. 400 PS starke Lingmann-BMW M3 von Kudrass im Grenzbereich als nahezu unfahrbar und mehr als der fünfte Trainingsplatz war in dieser Konstellation beim besten Willen nicht erreichbar. Deshalb entschloss sich das Team nach kurzer

Diskussion dazu, für das Rennen den Reifenhersteller zu wechseln. Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn im Rennen konnte noch nicht einmal ein gebrochenes Gasgestänge in der Anfangsphase den Vorwärtsdrang des Trios bremsen. „Nach dem verkorksten Zeittraining und dem turbulenten Start bin ich mit dem Ergebnis doch ganz zufrieden“, berichtete der Lohmarer Automobil-Kaufmann nach dem Zieleinlauf. „Wir haben trotz aller Probleme nicht aufgegeben – und hatten am Ende die Nase vorn!“

Glück im Unglück hatten Rolf Derscheid und sein Partner Michael Flehmer bei ihrer Teilnahme am 36. DMV Vier-Stunden-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings. Denn in Führung liegend versagten an dem BMW 325i des Teams vom MSC Wahlscheid plötzlich die Bremsen, so dass Derscheid in seiner Not zur Handbremse greifen musste, sich drehte und mit dem Heck in die Leitplanken einschlug. Doch der Routinier konnte das Rennen fortsetzen und dank des großen Vorsprungs auf seine Verfolger am Ende trotz einer weiteren Kollision noch den zweiten Platz ins Ziel retten. „Nach dem Bremsversagen wollte ich



In der Klasse SP6 für Spezial-Tourenwagen bis 3,5 Liter Hubraum sicherte sich Wolfgang Kudrass (vorne) den Sieg, auch weil er sich ganz clever nach dem Training für einen Reifenwechsel entschied.

schon aufgeben, als der Druck sich plötzlich wieder aufbaute“, erklärte das Mitglied des MSC Wahlscheid hinterher. „In der letzten Runde fiel die Bremse dann noch einmal aus

und ich flog ins Kiesbett. Trotzdem reichte es zu Platz zwei und so konnten wir endlich die ersten Punkte der Saison einfahren.“

Ein vergleichsweise un-

spektakuläres Rennen erlebten Matthias Butz (Bergisch-Gladbach) und Martin Hörter (Ransbach-Baumbach) im BMW 318i des MSC Wahlscheid. Mit dem letztjährigen

Einsatzauto von Derscheid/Flehmer starteten die beiden Junioren nach einem ordentlichen Training in der Klasse V2 von Platz drei ins Rennen und konnten ihre Position trotz zahlreicher Unfälle und der damit verbundenen Gelb-Phasen mit Überholverbot auch im Rennen verteidigen. Als der vor ihnen fahrende Konkurrent bereits in Sichtweite war, rollte dieser plötzlich mit technischem Defekt am Streckenrand aus und so erben die beiden den zweiten Platz, den sie auch bis zur Zieldurchfahrt nicht mehr abgaben. Teamchef Derscheid war zufrieden: „Die Crew auf dem V2-BMW hat wieder alles richtig gemacht: Überlegt gefahren, abgewartet, Material geschont und den längeren Atem bewiesen. Ohne den Ausfall des Konkurrenten wären sie wohl nicht mehr auf Platz zwei vorgefahren. Aber manchmal ist das Glück eben mit den Tüchtigen.“

Das nächste Rennen der Langstrecken-Meisterschaft startet bereits in einer Woche. Bei der 42. Adenauer ACAS Rundstrecken-Trophy am 14. Mai beträgt die Renndistanz auf der 24,433 km langen Kombination aus der Kurzanbindung des Grand Prix-Kurses und der Nordschleife des Nürburgrings sechs Stunden.

## FUSSBALL IN KÜRZE

### Kruse zum SV Lohmar

Der ehemalige Landesliga-Spieler des TuS Oberpleis, Fokko Kruse, wird in der kommenden Saison für den A-Ligisten SV Lohmar kicken. Darauf einigte sich der 32-Jährige mit Ralf Winiarz, der das Traineramt in Lohmar übernehmen wird.

### Pokal-Halbfinale am Mittwoch

Das Pokal-Halbfinale auf Mittelrheinebene zwischen den NRW-Ligisten Germania Windeck und Fortuna Köln wird am kommenden Mittwoch (18 Uhr) im Bonner Nordpark ausgetragen.

### Amirante gesperrt

Der Angreifer des NRW-Ligisten TSV Germania Windeck, Salvatore Amirante, ist für vier Wochen gesperrt worden. Beim



**Branko Krumbe** bleibt Trainer des Siegburger TV.

2:2 gegen den VfB Homberg sah er die Ampelkarte und soll den Unparteiischen danach beleidigt haben.

### Krumbe verlängert

C-Kreisligist Siegburger TV hat den Vertrag mit Trainer Branko

Krumbe per Handschlag verlängert. Der Coach strebt den Aufstieg in die B-Klasse an.

### Bäumer bleibt Coach

Mittelrheinligist FC Hennef 05 wird auch in der kommenden Spielzeit von Marco Bäumer trainiert, unabhängig von der Liga-Zugehörigkeit. Darauf einigte sich der Verein mit dem Interimcoach, der vor fünf Wochen als Nachfolger von Herrmann-Josef Werres aus der Reserve hochrückte.

### Neuer Jugendvorstand

Die Fußballjugend-Abteilung des TuS Birk lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 17. Mai, 19 Uhr, ins Sportjugendheim ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Jugendvorstandes. (que)

## Lars Becker auf dem Podium

Radsport: Rund um Schönaich

**TROISDORF.** Beim württembergischen Radrenn-Klassiker „Rund um Schönaich“ vor den Toren Stuttgarts startete Lars Becker vom RV Blitz Spich. Auf die anspruchsvollen Neun-Kilometer-Runde mit einem steilen und 600 Meter langem Anstieg unmittelbar vor dem Ziel gingen rund 100 Fahrer, darunter viele Bundesliga-Athleten von Teams aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. Zu absolvieren waren insgesamt zehn Runden, also 90 Kilometer.

Nach der Hälfte der Strecke setzte sich eine gut besetzte Dreiergruppe ab, die einen Vorsprung von 30 Sekunden herausfahren konnte. An der nächsten Bergpassage attackierte Becker aus dem Feld, fuhr zunächst zu Yannik Achterberg (Auto Eder Bayern) auf, der kurz zuvor angegriffen hatte. Mit Achterberg im Schlepptau gelang Lars Becker der Sprung zu den drei Spitzenreitern.

Die fünfköpfige Spitzengruppe machte ordentlich Tempo und baute den Vorsprung auf das Hauptfeld auf 1:20 Minuten aus. Bei der vorletzten Bergpassage unmittelbar vor der Einfahrt in die letzte Runde attackierte der Spicher, schüttelte nacheinander alle Konkurrenten ab und ging mit circa 100 Metern Vorsprung alleine in die letzte Runde. Hinter Lars Becker bildete sich eine Dreiergruppe, so dass letztendlich noch vier Fahrer um den Sieg kämpften. Im Endspurt platzierte sich der Troisdorfer dann auf Rang zwei. (opo)



In der Altersklasse 10 bis 14 sicherte sich die Troisdorferin Stefanie Minz Platz zwei und konnte sich über den gewonnenen Pokal freuen.

## Neuer Trikotsatz für Birker Bambini



**LOHMAR.** Viele Jahre spielten Dirk und Michael Thiehoff beim TuS Birk. Nun spendeten die Inhaber der DMT Fahrzeuglackierung, Buchholz, beeindruckt von den guten Leistungen der Bambini, einen Adidas-Trikotsatz. Die jüngsten Kicker wurden 2010 Staffelsieger und Stadtmeister. Das Foto zeigt (hin-

ten von links) Trainer Sebastian Neuss, Yannik Richter, Moritz Hellwig, Jason Nascimento, Dominik Schneider, Thilo Seffen, Annalena Weinitz, Trainer Olaf Richter; (vorne von links) Brian Ingler, Fabian Ernst, Felix Enkrich, Janis Fischer, Tom Boltem, Max Enkrich und Torwart Tobias Ständer. (que)

## Pokalerfolge bei Generalprobe

Turnen: Aktive des Troisdorfer TV in Hochdahl auf dem Podest

**TROISDORF.** Im Hinblick auf die bevorstehenden Wettkämpfe, dem RTB-Cup und der RTB-Liga, war die Teilnahme der Kunstturnerinnen des Troisdorfer TV am bundesoffenen FKTW-Cup am vergangenen Wochenende in Hochdahl ein willkommener Test.

Für die Kürturnerinnen ab dem Jahrgang 2001 galt es, neue Elemente erstmals unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren und sich für die Ligamannschaften des Troisdorfer Turnvereins zu empfehlen. Dies gelang teilweise schon ganz gut.

So überzeugte Ramona Liebig in der Altersklasse über 15 Jahren mit stabilen Übungen

an allen Geräten. Besonderes Highlight ihrer Balkenübung war ihr neuer Aufgang, ein Salto vorwärts. Stolz nahm sie am Ende den Siegerpokal in die Hände. Einen weiteren Pokal für Platz drei erturnte sich Stefanie Bedacht. Neele Rossius und Katja Roßberg belegten die Plätze sieben und acht.

Auch in der Altersklasse 10 bis 14 gab es Grund zur Freude. Stefanie Minz errang mit Platz zwei einen weiteren der begehrten Pokale. Weiterhin waren in dieser Altersklasse für den Troisdorfer Turnverein im Einsatz: Thais Berner (7.), Selina Klose (8.), Laura Schäfer (13.) und Samira Kannte (24.). (que)